



## Emotion statt Emission: car2go elektrisiert Stuttgart

Emotion statt Emission: car2go elektrisiert Stuttgart <br /><br />Größte Elektroflotte Deutschlands startet mit 300 smart fortwo Fahrzeugen am Neckar <br />Projekt im Rahmen des Schaufensters Elektromobilität macht neue Technologie erfahrbar <br />Infrastruktur mit 500 Ladepunkten der EnBW ermöglicht flächendeckendes Laden von Elektrofahrzeugen <br />Integration in Daimlers Mobilitätsplattform moovel forciert Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern <br />Stuttgarterinnen und Stuttgarter können ab sofort für 29 Cent pro Minute vollelektrisch Auto fahren: Am Heimat-Standort von Daimler startete heute das konzernerneigene Mobilitätskonzept car2go - ausgestattet mit reinem Elektro-Antrieb. Mit insgesamt 300 batterieelektrisch angetriebenen Fahrzeugen der Marke smart betreibt car2go am Neckar die größte Elektroflotte Deutschlands. Für den Strom aus regenerativen Energien werden bis Ende 2013 im Stadtgebiet und der Region Stuttgart 500 Ladepunkte durch EnBW zur Verfügung gestellt. <br />"car2go bietet bezahlbare Elektromobilität für alle. Dank car2go kann sich jedermann in Stuttgart von der Alltagstauglichkeit elektrischer Antriebe überzeugen", sagte der Vorstandsvorsitzende des Daimler-Konzerns, Dr. Dieter Zetsche, beim offiziellen Startschuss für das Mobilitätskonzept im Neuen Schloss in Baden-Württembergs Landeshauptstadt. "Mit dem Start von car2go in Stuttgart unterstreicht Daimler einmal mehr seine Innovationsführerschaft - bei neuen Mobilitätskonzepten und bei neuen Technologien." <br />Bewohner und Besucher der Neckarmetropole können ab sofort jederzeit spontan mit einem Elektro-Auto unterwegs sein. Ein Blick auf Smartphone oder Internet verrät dem Kunden den Standort des nächsten freien car2go. Mit der Mitgliedskarte lässt sich das Fahrzeug ohne jegliche Vorreservierung öffnen und nach erfolgter Fahrt auch wieder verschließen. Abstellen kann der Kunde das car2go auf jedem beliebigen öffentlichen Parkplatz innerhalb des 75 Quadratkilometer großen Geschäftsgebiets, das im kommenden Jahr auf ausgewählte Bereiche der Region Stuttgart erweitert werden soll. <br />"LivingLab" für emissionsfreies Fahren <br />Der Start von car2go ist ein erster Meilenstein des baden-württembergischen Schaufensters Elektromobilität "Living Lab BWe mobil", in dessen Rahmen im Laufe der kommenden Wochen zahlreiche bundes- und landesgeförderte Projekte starten werden. Projektpartner von car2go sind das Land Baden-Württemberg, die Landeshauptstadt Stuttgart, die EnBW Energie Baden-Württemberg AG sowie die Stuttgarter Straßenbahnen. <br />Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann hob bei der Pressekonferenz im Neuen Schloss die Bedeutung elektrischer Antriebe für den Umweltschutz und den Standort Baden-Württemberg hervor: "Die Elektromobilität nimmt mit neuen Konzepten und einer öffentlichen Infrastruktur genau dort Fahrt auf, wo das Automobil erfunden wurde. Die mit Unterstützung des Landes aufgebauten Ladestationen können jetzt von allen Elektro-Fahrzeugen genutzt werden. Umweltfreundliches Fahren wird in Stuttgart so problemlos möglich wie sonst nirgendwo in Deutschland. Damit sind wir beispielgebend und im besten Sinn ein ‚Schaufenster Elektromobilität. Das zeigt einmal mehr: Der Südwesten packt es an." <br />Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster betonte: "Mobilität von morgen ist sozialverträglich, umweltfreundlich und wirtschaftsfördernd. Es geht um bezahlbare Mobilität für alle mit einem deutlich geringeren Ressourcenverbrauch, vor allem mit weniger fossilen Energien und mit weniger Luft- und Lärmbelastungen. Daher muss Stuttgart die Chance ergreifen, ein Zentrum der Elektromobilität zu werden." Die Stadt Stuttgart treibt im Zuge des Schaufenster-Projektes zahlreiche weitere Vorhaben voran. So soll car2go auch mit anderen städtischen Verkehrsangeboten, insbesondere der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB), vernetzt werden. <br />"Elektro-Autos brauchen eine flächendeckende, funktionierende und kundenfreundliche Ladeinfrastruktur und somit schlichtweg Energie - die liefern wir für car2go und die vielen anderen Elektrofahrzeuge auf Stuttgarts Straßen", unterstrich der Vorstandsvorsitzende der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Dr. Frank Mastiaux, die Bedeutung der Ladeinfrastruktur. <br />Elektro fahren für 29 Cent pro Minute <br />Die Fahrt mit den vollelektrischen Zweisitzern der Marke smart kostet in Stuttgart nicht mehr als an anderen car2go Standorten mit benzinbetriebenen Fahrzeugen: Der Preis pro Fahrminute beträgt 29 Cent. Steuern, Versicherung, Strom sowie die ersten 20 Kilometer sind in diesem Preis bereits inbegriffen. Auch Parkgebühren fallen nicht an. Im Fall eines Zwischenstopps verringert sich der Preis auf 9 Cent je Parkminute. Für die stunden- und tageweise Nutzung gelten vergünstigte Raten von 12,90 Euro beziehungsweise 39 Euro. <br />Die notwendige Registrierung für das auch in Stuttgart gemeinsam von der Daimler-Tochter car2go und dem Autovermieter Europcar betriebene Mobilitätskonzept ist im car2go Shop in der Stephanstraße 25 und in den Stuttgarter Europcar-Stationen Friedrichstraße, Hauptbahnhof, Vaihingen und Bad Cannstatt möglich. ÖPNV-Kunden können car2go mit dem Mobilitätsspass, welcher bei den Kundenzentren der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) erhältlich ist, ebenfalls nutzen. Die Anmeldung bei car2go ist bis zum Jahresende kostenlos. Zudem erhalten alle Neukunden 30 Freiminuten. Kunden aus den übrigen deutschen Standorten Berlin, Düsseldorf, Köln, Hamburg und Ulm können mit ihrer Mitgliedskarte in Stuttgart ohne weitere Formalitäten ebenfalls car2go fahren. Umgekehrt können Stuttgarter car2go-Kunden auch in den oben genannten Städten die weiß-blauen Stadtflyter nutzen. <br />car2go - Pionier und Weltmarktführer für flexibles Carsharing <br />car2go wurde von Daimler erstmals 2008 erprobt und begründete das Segment der flexiblen Carsharing-Angebote. Mit dem Start in Stuttgart ist car2go nunmehr in 16 Städten in Europa und Nordamerika vertreten. Heute zählt das Unternehmen rund eine Viertelmillion Kunden - mehr als viermal so viele wie zu Jahresbeginn. Damit ist car2go das am schnellsten wachsende Carsharing-Unternehmen. Weltweit wird im Durchschnitt etwa alle vier Sekunden ein car2go angemietet. Bis Mitte des Jahrzehnts soll das Mobilitätskonzept in über 50 Städten weltweit verfügbar sein. <br />Innerhalb des Daimler-Konzerns ist die car2go GmbH bei der Finanzdienstleistungssparte Daimler Financial Services AG angesiedelt. Betrieben wird car2go auch in Stuttgart durch die car2go Deutschland GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen der Daimler-Tochter car2go GmbH und der Autovermietung Europcar. Sofern car2go Kunden zusätzlich die Europcar-Partnerkarte beantragen, steht ihnen die gesamte Europcar-Flotte zu besonders günstigen Konditionen zur Verfügung. Konkret ermöglicht die Partnercard 15 Prozent Rabatt auf die jeweils beste verfügbare Tagesrate bei Europcar - eine perfekte Ergänzung, falls der smart fortwo einmal nicht ausreichend sein sollte, z. B. bei Fernfahrten oder beim Transport von sperrigem Gepäck. <br />Flächendeckende Ladeinfrastruktur <br />Möglich wird der Betrieb der vollelektrischen car2go Flotte durch das Vorhandensein einer flächendeckenden und öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur, die im Rahmen des Schaufensterprojektes durch die EnBW Energie Baden-Württemberg AG aufgebaut wird. Schon jetzt können car2go Nutzer sowie alle anderen Fahrer von Elektro-Autos ihre Fahrzeuge an rund 300 Ladepunkten aufladen. Die Standorte der "Stromzapfsäulen" wurden gemeinsam mit der Landeshauptstadt und den Bezirksbeiräten ausgewählt. Bis Ende 2013 wird die EnBW die Zahl der in Stuttgart und der Region verfügbaren Ladepunkte auf 500 erhöhen. Der Strom für die Elektro-Fahrzeuge stammt ausschließlich aus erneuerbaren Energien. Die Reichweite der bei car2go eingesetzten smart fortwo Fahrzeuge beträgt bis zu 140 Kilometer, die durchschnittlich mit einem car2go zurückgelegte Distanz liegt zwischen fünf und fünfzehn Kilometer. Erst wenn die Ladekapazität des Fahrzeugs einen bestimmten Schwellenwert unterschreitet, werden die Kunden gebeten, eine Ladesäule anzufahren. <br />car2go "moovelt" mit <br />Neben dem Einsatz elektrischer Antriebe zeichnet sich car2go am Neckar noch durch eine weitere Besonderheit aus: Von Beginn an wird car2go in Stuttgart vollständig in die Daimler-Mobilitätsplattform moovel integriert sein. moovel wird seit Juli 2012 in Stuttgart und seit Ende Oktober in Berlin erprobt. Die benutzerfreundliche App erlaubt dem Kunden den Vergleich verschiedener Mobilitätsangebote und ermöglicht auf diese Weise den optimalen Weg von A nach B. <br />Dabei verknüpft moovel Individualverkehr und Öffentlichen Personennahverkehr: In Stuttgart sind die Angebote der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB), des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart GmbH (VVS) und des strategischen Partners carpooling.com GmbH ("mitfahrgelegenheit.de") integriert. Daneben werden in der moovel App seit heute freie car2go Fahrzeuge am gewöhnlichsten Ausgangspunkt angezeigt, die sofort reserviert werden können. <br /><br />Daimler AG <br />70546 Stuttgart <br />Deutschland <br />Telefon: +49 (711) 17 0 <br />Telefax: +49 711 17 22244 <br />Mail: dialog@daimler.com <br />URL: <http://www.daimlerchrysler.de/> <br />

## Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/  
dialog@daimler.com

### **Firmenkontakt**

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/  
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.